



Menschen, die für Sie da sind

Im Unterschied zu medizinischen Handlungen, die vorwiegend krankheitsorientiert sind, orientieren sich Pflegehandlungen in erster Linie an der Reaktion des Menschen auf seine Krankheit.

Aus dieser „Sicht“ der Pflege ergibt sich, dass zwischen Patient und Pflegenden eine Beziehung entstehen soll. In einer Pflegebeziehung „gehen die Pflegenden ein Stückchen“ im Leben des Patienten „mit“.

Eine sinnvolle Pflegebeziehung ist für uns Pflegenden das Kernstück unseres Berufes.

Mit dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz von 1997 wurde unser Status insofern geändert, dass die Pflege heute als selbstständiger Berufsstand mit einem eigen- und mitverantwortlichen sowie interdisziplinären Bereich gemeinsam mit Medizinern und Therapeuten im Krankenhaus tätig wird.

Mit mehr als 190 diplomierten Pflegefachkräften und Pflegehilfsdiensten sind wir die größte Berufsgruppe in unserem Krankenhaus.

In nahezu allen Bereichen mit denen Sie als Patient in Kontakt kommen, werden sich Gesundheits- und Krankenpflegepersonen um Sie bemühen. An den bettenführenden Stationen ist uns die optimale und professionelle Pflege der Patienten ein besonderes Anliegen. Um Sie kennen zu lernen führt die für Sie zuständige Pflegefachkraft mit Ihnen ein Anamnesegespräch. Dabei wird sie Sie auch auf die räumlichen Gegebenheiten und Tagesabläufe in unserem Haus hinweisen. Um die Pflege individuell auf Sie und Ihre Bedürfnisse abzustimmen, wird am Computer ein Pflegeplan erstellt. Pflege planen heißt, gedanklich vorausschauend zu arbeiten. Wann immer möglich, werden die Planungen mit Ihnen gemeinsam vorgenommen bzw. mit Ihnen abgesprochen.

Aber nicht nur im stationären Bereich ist die Krankenpflege tätig. In sämtlichen Ambulanzen versorgen Pflegefachkräfte gemeinsam mit den Ärzten Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen oder nach schweren Unfällen.

Pflegefachkräfte mit einer speziellen Zusatzausbildung arbeiten im Operationsbereich. Ihr Aufgabengebiet umfasst das Instrumentieren, das Mitwirken in der Planung und die Organisation des OP-Betriebes, die Desinfektion, Sterilisation und Wartung der Instrumente und Geräte, etc.

In Zusammenarbeit mit dem Hygienearzt ist ein Gesundheits- und Krankenpfleger mit Spezialausbildung als Leiter des Krankenhaushygieneteams für Beratung, Unterweisung und Kontrolle der geforderten Hygienevorschriften eingesetzt.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich der Krankenpflege sind die Spezialgebiete Anästhesie, Dialyse und Intensivpflege. Die Qualifikation für die Pflege in den Spezialgebieten erwerben die Mitarbeiter nach einigen Jahren praktischer Erfahrung in einer Sonderausbildung. Insbesondere vom Intensivpflegepersonal wird eine überdurchschnittlich hohe Belastbarkeit gefordert.

Als Direktorin des Pflegedienstes bin ich für die Führung, den Einsatz, die Organisation und die Entwicklung des Pflegepersonals verantwortlich. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, eine dem Pflegebedarf der PatientInnen angepasste Gesundheits- und Krankenpflege sicherzustellen.

Als Pflegepersonen sind wir alle sehr bemüht, den hohen Anforderungen gerecht zu werden. Als Patient dürfen Sie eine höfliche und kompetente Betreuung durch das Pflegepersonal erwarten. Sollte dies nicht der Fall sein, so sprechen Sie das ruhig an.

Anregungen, Lob, aber auch berechtigte Kritik nehmen wir gerne entgegen und werden darauf entsprechend reagieren. Ihr Ansprechpartner ist die jeweilige Stationsleitung oder die Pflegedirektion.

Als Pflegenden ist es unser Ziel, die Würde des Menschen zu wahren, qualifizierte Pflege zu gewährleisten und Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu machen.

DGKS E. Mayr
Pflagedirektorin